

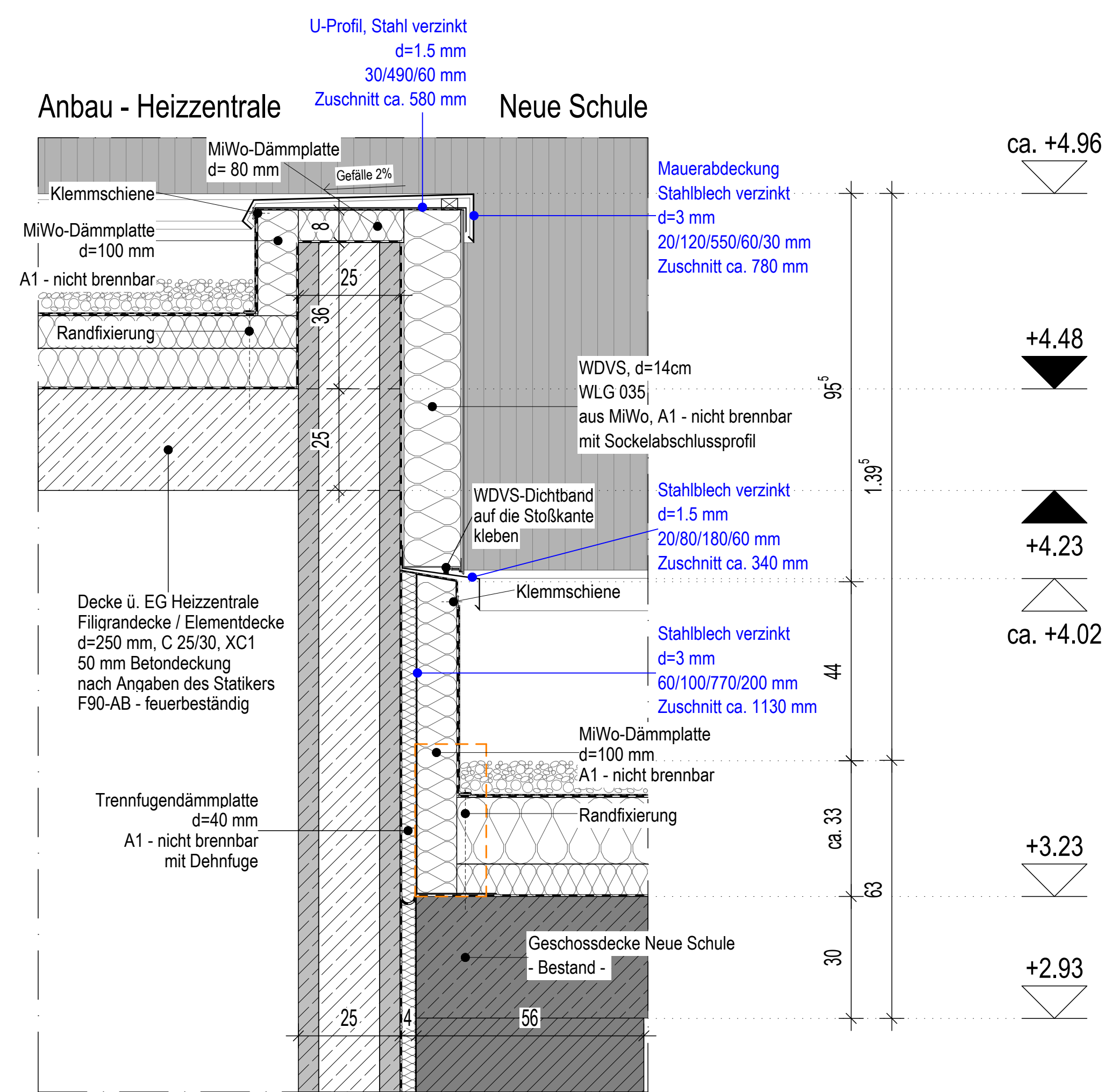
SYSTEMSCHNITT 6 - ANSCHLUSS AN AUFGEHENDE WAND

Flachdach Heizzentrale - Dach Nr. 5

Anschluss an Flachdach Neue Schule - Dach Nr. 4

Anschluss an aufgehende Wand Neue Schule

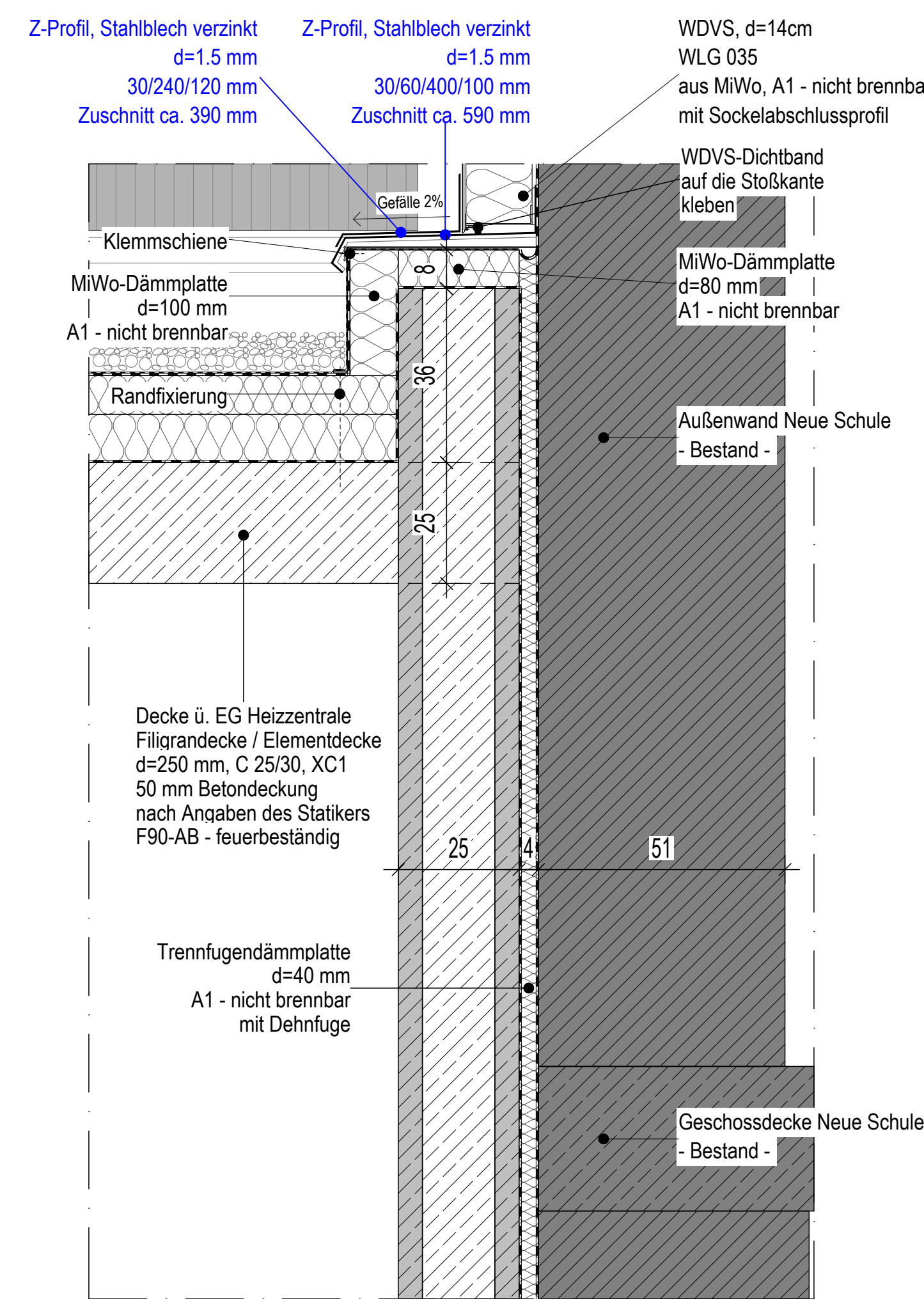
M 1:10 - ISO A1



Dachaufbau
Flachdach Neue Schule / Dach Nr. 4

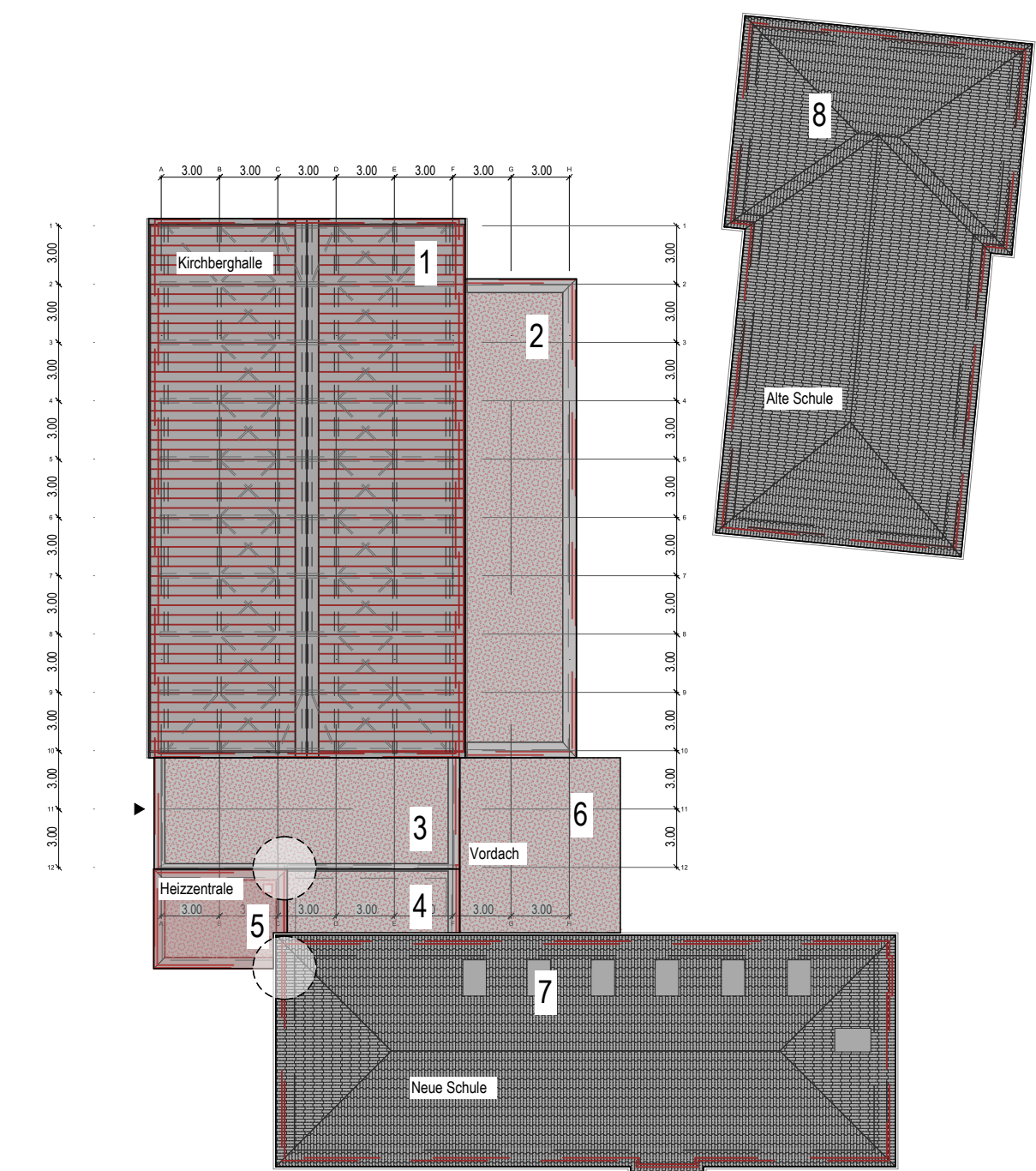
Kiesschüttung 16/32 d= 60-80 mm
Trennlage 300 g/m2 Schutzvlies
Abdichtungsbahn FPO d=1.8mm - mechanisch fixiert
Gefälledämmung MiWo d: 100mm i. M., WL 035, A1 - nicht brennbar
Dämmung Grundplatte MiWo d=80mm, WL 035, A1 - nicht brennbar
Dampfsperre - brandlastreduziert
Stahl - Rippendecke d= 300 mm -Bestand-

Ausführung U-Profil - Dach Nr.4 - Neue Schule:
Bei vorhandener Attika-Aufmauerung
Montage zwingend an der Dachinnenseite.



Dachaufbau
Flachdach Heizzentrale / Dach Nr. 5

Kiesschüttung 16/32 d= 60-80 mm
Trennlage 300 g/m2 Schutzvlies
Abdichtungsbahn FPO d=1.8mm - mechanisch fixiert
Kehlgefälledämmschicht in Kehlen, MiWo, A1-nicht brennbar
Gefälledämmung MiWo d: 100mm i. M., WL 035, A1 - nicht brennbar
Dämmung Grundplatte MiWo d=80mm, WL 035, A1 - nicht brennbar
Dampfsperre - brandlastreduziert
Filigrandecke / Elementdecke
-> d=250 mm, C 25/30, XC1
-> 50 mm Betondeckung
-> nach statischen Angaben
-> F90-AB - feuerbeständig



PROJEKT
Energetische Sanierung des Ensembles Kirchberghalle in Piesbach
Kirchenstraße 1-3
66809 Nalbach - Piesbach

BAUHERR
Gemeinde Nalbach
vertr. d. Jörg Laub
Rathausplatz 1
66809 Nalbach

DETAIL 6			
AUSFÜHRUNGSPLANUNG			
FORMAT	ISO A1	PLANINHALT	
MASSTAB	1 : 10	ANSCHLUSS AN AUFGEHENDE WAND	
GEZEICHNET		GEWERK	KURZBEZ.
GEPRÜFT		Architektur	
PFAD:			